

## Auswertung der Fragen

### Frage 1

#### **Was war dein Lerngewinn in Bezug auf das Gesamtprojekt?**

Spannend wie ein offizieller Schulaccount geführt wird

Neues in Bezug auf Organisation Teamarbeit ist wichtig

Die Termineinhaltung um alles rechtzeitig abzuschicken. Genaues Arbeiten (z.B. keine Rechtschreibfehler)

Termine planen/organisieren, Kommunikation, Arbeit in Gruppen

In Teamarbeit ein Projekt ausarbeiten trotz nur einer Stunde pro Woche

Verantwortung, zum ersten Mal Projekt betreut

Mehr Erfahrungen im kreativen Arbeiten und der genauen Formatierung.

Teamarbeit, Termineinhaltung,

Ich habe gelernt, dass es in der heutigen Welt wichtig ist, zu gendern., Außerdem war die Planung sehr lehrreich.

Wie Menschen auf Posts reagieren, Was man posten muss, um Menschen zu begeistern

Wenn man nicht hinter einem Projekt steht, kann es sich nicht groß entwickeln.

Organisation ist wichtig und auch das Zeitmanagement

Zusammenhalt in der Gruppe ist wichtig! Ideen umzusetzen war schwieriger als gedacht.

Hatte keinen Lernzugewinn.

Das selbstständige arbeiten an Projekten

Es ist wichtig, dass man sich Gedanken darüber macht, was man postet

Zeitmanagement

Einbindung der Burschen und Mädchen gleichermaßen in den sozialen Medien (Gendern auf Snapchat und Instagram)

Kein wirklicher Lernzugewinn.

Man sollte sich auf Ideen anderer Mitschüler/innen einlassen. Im Team arbeiten.

Die Schriften sollten dem Thema entsprechen und legal heruntergeladen werden.

Kein Lerngewinn

Neue Kenntnisse über die Plattform Instagram.

„Ich kenne mich nun mit Photoshop, Indesign und weiteren Bearbeitungstools besser aus, kannte Snapchat aber vorher schon gut genug.“

Richtig Werbung in Sozialen Medien zu machen.

Genaues achten auf die Zielgruppen, Teamarbeit ist sehr wichtig

## Frage 2

### Lerngewinn aus der Anwendung der Technik Snapchat/Instagram?

Besser kennenlernen, Neue Techniken (Arten von Fotos und Infos)

Das wir als HLW Account anders in Snapchat posten als private Accounts.

Richtig Werbung machen, bestimmte Sachen in Szene setzen, keine Gesichter von schulfremden Personen

Nein

Bessere Kenntnisse über Snapchat und Fotografie

Besserer Umgang mit der App und gewissenhafteres Posten von Bildern etc.

Bilder gezielt wählen + passenden Text dazu

siehe Frage 1

siehe Frage 1

Versteht Instagram, hat aber nicht gelernt wie man einen Feed so verbessert, dass der Anblick viele Follower an sich zieht.

Das Auftreten ist wichtig und auch was man postet

Kein Lerngewinn aus der Anwendung der Technik

Versteht Snapchat noch immer nicht.

Ich konnte keinen wirklichen Lerngewinn erzielen

Man sollte auch Bilder von Personen posten. Mit diesen Plattformen werden eher Jugendliche angesprochen.

Videoschnitt

Intensive Beschäftigung mit der Frage, was man in den sozialen Medien verbreiten darf und was eher nicht

Man sollte aufpassen, was man ins Internet stellt.

Verschiedene Gruppen von Personen interessieren verschiedene Dinge.

Anonymität muss gewährt werden. Haben versucht unsere Zielgruppe anzusprechen.

Kein Lerngewinn

Fotografieren und die Beschreibung des Bildes.

Mit Snapchat sollten die jungen Leute auf unsere Schule aufmerksam werden.

Mädchen und Burschen gleichermaßen auf instagramm ansprechen.

Kein wirklicher Lerngewinn

### Frage 3

#### **Motivation durch den Workshop Gender/Diversity mit diesen Themen sensibler umzugehen? Wenn ja – Beispiel!**

Komplett – bei offiziellen Schulschriftstücken

Ja, ich achte genau auf das Gendern

Ja, es hat auf die Probleme des nicht Genderns hingewiesen. Jeder ist verschieden, keine Vorurteile

Das Gendern wurde uns gelernt - wende es meist nicht an

Nein, gendern ist meiner Meinung nach überflüssig, weil man nicht beide Geschlechter herausheben muss.

Leider keine Anwesenheit. (Krankheit)

Man sollte nicht immer nur nach Vorurteile beurteilen und gendern

Ja, ich sollte nicht immer das glauben, was ich sehe oder höre.

Ja, zb: nicht immer alles glauben, was ich in den sozialen Medien sehe

Auf jeden Fall! Man sollte auch nicht alles Geschlechter spezifisch betrachten.

Ja, weil gendern ist wichtig

Ja, achte mehr darauf zu gendern

Nach dem Workshop habe ich eine Woche lang versucht nicht über Gender und dergleichen nachzudenken, habe ich aber schnell wieder aufgegeben.

Man muss soll überall gendern – egal wo und wann

Es soll auch auf Snap Chat und generell im Alltag gegendert werden

Ja, Bilder gendern

Dinge/Menschen ect. nicht gleich beim ersten Treffen zu verurteilen

Keine Motivation - jedoch beim Texte schreiben wird jetzt mehr auf's Gendern geachtet.

Ja, ich werde Menschen nicht mehr so schnell nach ihrer Kleidung beurteilen.

Nicht sofort ein Urteil über die Person fällen, zuerst mit Person in Kontakt treten.

Vorher genau so sensibel wie nachher

Ja, ich achte jetzt genauer auf das Gendern und wie es von anderen angewendet wird

Ich finde „gendern“ überflüssig, übertrieben und aufwendig, die Menschen sollten nicht so kleinlich sein.

Das Beispiel mit der Zitrone hat ihr näher gebracht wie individuell, scheinbar gleiche Dinge sind.

Auf das Gendern achten und vorsichtig sein bei Stereotypen

#### Frage 4

### Erfahrung mit Stärken und Schwächen der Gruppenarbeit?

Absprechen – schwierig Alles durchgeplant, gute Idee

Stärken: schnelles arbeiten (kleine Gruppen) Schwächen: Organisation

Schwächen: Termine sind nicht eingehalten worden. Stärke: Man hat sich viel Mühe gegeben und sich überlegt was gepostet wird um die SchülerInnen anzusprechen und ihnen weiter zu helfen.

Viele Leute machen es unübersichtlich, schnelleres Arbeiten, bessere Einteilung

Stärke: Zusammenhalt, Schwächen: Meist haben manche nichts getan

sehr voneinander abhängig, wenn Gruppe gut und schnell arbeitet kann man viel erreichen, wenn nicht wird die ganze Gruppe durch Einzelne aufgehalten.

Zu langsames Arbeiten über einen langen Zeitraum., Coole und umsetzbare Ideen.

Termineinhaltung war nicht perfekt, gute Absprache Themenwahl

Es war eine starke Teamarbeit und viel Spaß

Stärken: anfangs gute Einteilung, Schwächen: zum Ende schlechte Termineinhaltung (bzw nicht vorhanden)

Wenn die Gruppe groß ist, wird es sowieso nicht. Ist die Gruppe aber klein und man hat einen guten Weg der Kommunikation gefunden, ist es möglich und man bringt einiges weiter.

Stärken: Teamarbeit, Organisiert am Anfang, Schwächen: am Schluss ein wenig chaotisch

Schwächen: Termine einhalten und vorhandene Ideen umzusetzen, Stärken: gute Zusammenarbeit in der Gruppe

Um so größer eine Gruppe, um so schwerer ein Gleichgewicht zu finden. Paralleles Arbeiten ist fehlgeschlagen, da zu wenig abgesprochen wurde in der Gruppe.

-: Es hat nicht immer jeder etwas zu tun, +: In der Gruppe hat man mehr Ideen und man ist kreativer

Es haben nie alle gleich viel zu tun. Gemeinsam hat man oft mehr kreative Ideen.

Stärken: zusammenarbeiten Schwächen: Kommunikation

Mehr Motivation bei Mitschülern = mehr Motivation in den Arbeiten, Weniger Motivation bei Mitschülern = weniger Motivation bei den Arbeiten

Es hat immer nur ein Teil der Gruppe gearbeitet -> Arbeit wurde nicht „gerecht“ aufgeteilt.

Demotivierte Mitschüler/innen demotivieren andere. Motivierte Schüler/innen arbeiten meist alleine aber produktiv.

+Gute Ideen + Gegenseitig Inspiriert – Schlechte Arbeitsaufteilung

+ gute Ideen, keine Einhaltung der Absprechungen, -keine Motivation für Umsetzung der Ideen (zu viel Aufwand)

Tolle Bilder, aber Probleme mit der Zeiteinhaltung und Einteilung der Arbeit.

Stärken: Im Team inspiriert man sich gegenseitig und findet schneller gute Ideen. Schwächen: Es hat selten jeder was zu tun, man sitzt manchmal nur da und sieht den anderen beim Arbeiten zu.

Schlechte Einteilung wirkt sich sehr stark auf das Projekt aus. Mitschüler die motiviert sind, können sehr viel bewirken.

Stärken: Gute Gruppenarbeit, gute Ideen, Schwächen: Termineinhaltung, Motivation

## Frage 5

### Gibt es einen eventuellen Gewinn für Berufliche Qualifikation?

Management vom Projekt, Teamarbeit, Methoden zur Ideenfindung, Verwaltung eines öffentlichen Accounts

Ja, weil wegen Werbung

Das genaue Arbeiten und die Vermeidung von Rechtschreibfehlern.

Wissen wie man richtig Werbung macht, Produkte zur Schau stellen

Ja, im echten Leben macht man auch Projekte

Ja, das im Team zusammenarbeiten.

Genaueres Arbeiten und guter Umgang mit diversen Programmen.

Neue Medien sehr wichtig in Firmen, daher Wissen =Vorteil

Gendern ist für berufliche Qualifikationen sehr wichtig

Zeiteinteilung und Planung,

Medien spielen heute überall eine große Rolle und mit dem gewonnenen Wissen kann man sicher eine Firmer mit Werbestrategien und grundsätzlich in Bezug auf Social Media unterstützen.

Ja, das gendern

Bei Werbung z.B. auf die Zielgruppe achten

Nein

Ich habe Marketingerfahrungen

Arbeiten mit Social Media für Marketing.

Gendern, Umgang mit Sozialenmedien, Zeitmanagement

Ja, wie man richtig mit Werbung umgeht/ „produziert“, Richtige Anwendung von Gendern (Mädchen und Burschen gleichermaßen einbeziehen)

Dass man lernt, im Team zu arbeiten

Richtiges Gendern wird mich in meinem Beruf weiterbringen. Ich habe gelernt, wie ich verschiedene Personengruppen mit verschiedenen Interessen anspreche.

Instagramm als Werbemittel verwendet.

Nein

Ich denke das Arbeiten mit Sozial-Media ist überhaupt sehr hilfreich für die Zukunft, weil es immer mehr an Wichtigkeit gewinnt.

Nein.

Er hat mehr Interesse im Designbereich geweckt. Es ist für den Beruf sehr wichtig richtig gendern zu können

Ja, in Bezug auf Werbung, Verwendung von Instagram, usw.

## Frage 6

### Verbesserungsvorschläge für zukünftige Projekt

Vorschläge für Events (Ostern à Ostereisuche), Vorschläge für Nutzung des Budgets, Ausflüge von allen Klassen auf Snapchat

Abstimmen was man macht (wegen Motivation)

Mehr Informationen über die Schule vermitteln.

Strikterer Terminplan, bessere Absprache, Pflichttermine

Mehr in Instagram investieren

Bessere Kommunikation in der gesamten Gruppe

Genauere Informationen was die SchülerInnen der HLW mögen und was sie interessieren könnte (Umfrage)

Strikteren Terminplan, bessere Absprache, Fristen setzen

Zeitplan einhalten wäre sehr wichtig

Jeder erledigt seine Aufgabe bis zum Abgabetermin

Man sollte auf jeden Fall mehr hinter dem ganzen stehen, damit das Projekt wachsen kann.

Organisation könnte besser sein

Termine einhalten, mehr Motivation

An Motivation arbeiten, damit das Projekt nicht stecken bleibt.

INSTAGRAM gehört aufgepeppt, mehr Werbung und persönliche Einblicke

Mehr Motivation der Teilnehmer

Kommunikation

Nichts

Aktiver bei dem Projekt sein! z.B.: regelmäßiger Bilder hochladen.

Früher beginnen und mehr posten.

Anfang des Jahres genauen Plan ausarbeiten wie man vorgehen wird.

Abmachungen einhalten, eventuelle Aufteilung der 2 EH auf 2 Tage;

Bessere Zeit- und Arbeitseinteilung in der Gruppe und bessere Kommunikation in der Gruppe

Das Projekt sollte in den 2 gegebenen Einheiten vollbracht werden und nicht ständig in der Freizeit, vor allem im dritten Jahr haben wir einen riesigen Stress und brauchen nicht noch eine zusätzliche Beschäftigung.

Bessere Absprache und Strenger Terminplan.

Mehr Informationen über die Schule preisgeben